

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Eidgenössisches

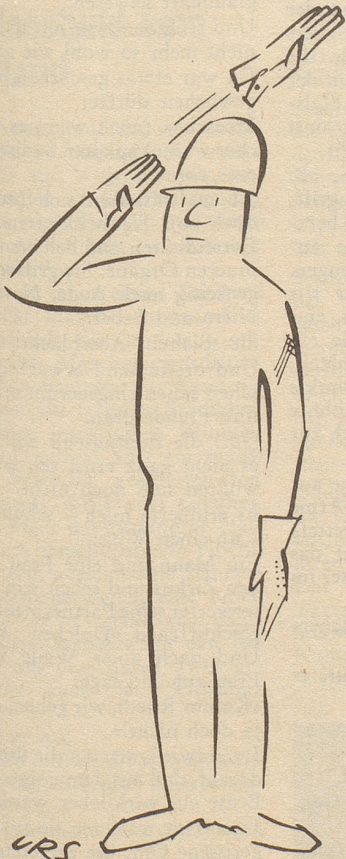
Der Chef des thailändischen Armeeveterinärdienstes, General Vilaithong, traf zu Besprechungen mit Oberpferdearzt Oberstbrigadier Bernet in der Schweiz ein. Er besuchte die Eidg. Militärpferdeanstalt in Bern. – Wo ihm die – leider – bald letzten Bundespferde gezeigt wurden.

Zürich

An der Diplomfeier des Technikums Winterthur wies der Direktor darauf hin, daß aus Raumgründen die Möglichkeit fehle, alle Schüler aufzunehmen, welche die Aufnahmeprüfung bestehen. – Da der Mangel an Technikern immer prekärer wird, die Schweiz aber zu arm ist, ein neues Technikum zu erstellen, dürfe im Rahmen der Hilfe an unterentwickelte Länder ein Beitrag an sie endlich fällig sein.

Bettlektüre

Durch die Indiskretion eines Kammerdieners gelangte an die Öffentlichkeit, daß Chruschtschow während seines Pariser-Aufenthaltes ständig ein Büchlein auf dem Nachttisch liegen hatte mit dem Titel «Sprüche und Maximen».



Man grüßt nicht mit dem Handschuh!

West-östliches

Der Bürgermeister von Dijon, Kanonikus Kir, hat sich ein Leiden an der Wirbelsäule und einen Muskelriß zugezogen. – Nach seinen Lobeshymnen auf Chruschtschow ist man einigermaßen verwundert, daß Bürgermeister Kir im Besitz einer Wirbelsäule, also eines Rückgrates ist!

Schweden

Ostdeutschland versucht mit allen Mitteln, in Schweden Anerkennung zu gewinnen. So wollte man in Malmö eine «Rostock»-Woche veranstalten. Aber die kommunistischen Sondierer mußten feststellen, daß die Stimmung für die geplante Freundschaftswoche nicht günstig war. Die Schweden denken eben wie alle Welt: Warum versucht die Ulbricht-Regierung nicht, zuerst im *eigenen* Land Freunde zu gewinnen?

Paris

Die von Napoleon geschaffene Ehrenlegion, der heute 270 000 Franzosen und Ausländer angehören, soll aufgewertet werden, indem die Verleihung des Bandes beschränkt wird. Für weniger große Verdienste soll ein neuer Orden verliehen werden. Gute Idee! Und es soll nun ja keiner kommen und «weniger große Verdienste» statt mit «weniger große Taten» mit «weniger große Einkommen» deuten wollen!

Versprechungen

Chruschtschow versprach de Gaulle, mit der Hilfe an die algerischen Rebellen aufzuhören. – Paris ist eine Lüge wert.

Italien

Angesichts der fortwährenden Regierungskrisen trägt man sich im totwütigen Italien mit dem Gedanken, ein «Regierungstoto» aufzuziehen.

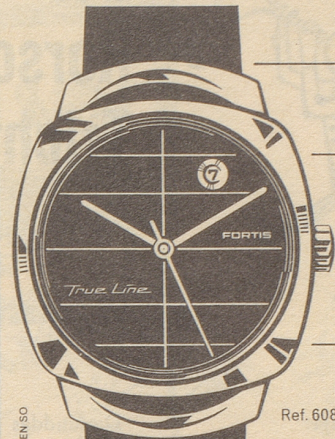
Sport

Hanna Walter, Europameisterin im Eiskunstlaufen, wurde vom Präsident des Wiener Eislaufvereins als «Verräterin am österreichischen Eislaufsport» bezeichnet, weil sie bei «Holiday on Ice» auftritt und nicht in der «Wiener Eisrevue». Die Läuferin hat den Präsidenten wegen Ehrbeleidigung eingeklagt. Sie finden diese Kontroverse lächerlich? Aber was würden Sie sagen, wenn Hofme Chrigo vom Lochbach zu den Amerikanern überliefe? Wäre das nicht gröblichster Verrat am schweizerischen Hornuß-Sport?

Film

Die Spanier haben Ava Gardner die Liebe gekündigt, weil sie in einem italienischen anti-spanischen Film eine Rolle annahm. Ein Madrider Blatt schreibt, es genüge nicht, spanische Stierkämpfe, spanische Tänze, spanische Toreros und spanischen Wein zu lieben, um in Spanien Freunde zu gewinnen. – Offenbar muß man vor allem nicht so spanisch tun.

FORTIS



Ref. 6083

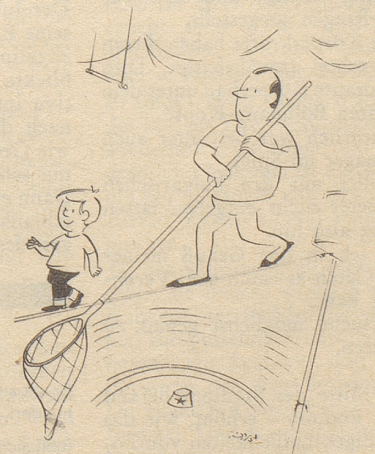
Das neueste automatische FORTIS-Modell verbindet modernste Linienführung mit raffinierter Eleganz. Alt in der Tradition - zeitgemäß in der Schöpfung.

FORTIS-UHREN AG GREICHEN SO

True Line

Kunst

Im Streit um die Bilder der Kirche zu Oberwil ZG wurde eine Kompromißlösung gefunden. Der Maler hat das dritte Bild herzustellen. Dann sollen nach einem halben Jahr alle Gemälde verhängt und nach weiteren fünf Jahren ein endgültiger Entscheid auf Belassung oder Entfernung getroffen werden. – Die Bürger von Oberwil scheinen ihren Schiller, respektive dessen «Verschleiertes Bild zu Sais» zu kennen!



Der gute Papa



Unterwegs
RESANO

... ersetzt
verbrauchte
Kalorien

Bezugsquellennachweis durch Brauerei Uster